



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

80 (5.4.1888) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-34642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-34642)

Die Herren-Tisch, hatte es Montag Abend auf 36 Saal... gebracht, ohne in der Stimmung weiter, als zum... von Heiterkeit gekommen zu sein.

Ein dreifacher Schwindel wird gegenwärtig Abends in den Wirtschaften mit dem „Ausrauchen“ von Apfelsinen und Zitronen verübt. Der mit seinem Korb von Tisch zu Tisch gehende Hausierer macht das Anerbieten, für einen... von 10 Pfennigen einmal „rauchen“ zu lassen.

Einem großen Unfug zu wehren, geben wir einem an und ergangenen Ersuchen gerne Folge, indem wir auf eine Ungezogenheit hinweisen, die unter allen Umständen schärfster Rüge und empfindlicher Strafe bedarf.

Verhaftung. Ein in Q 3 wohnender verheirateter Tagelöhner verübte gestern in seiner Wohnung durch Schimpfen und Schreien einen derartigen Lärm, daß sich vor dem Hause ein Menschenauflauf bildete.

Schlagerci. Gestern Abend präsentierten sich wieder einmal zwei Regelträger, die sich am hiesigen Personenbahnhof ausgehakt hatten, aus Konturrenzweid gegenseitig durch.

Diebstahl. Ein 15jähriger Bürche aus Lampertheim hatte gestern Vormittag auf dem Speisemarkt eine solche Lust nach Äpfeln, daß er sich dem Korbe einer Händlerin nahte, um aus demselben zwei Äpfel zu entnehmen.

Diebstähle. Entwendet wurden dahier: Am 30. v. Mts. eine Biederuhr von Messing, mit weissem Silberblatt; am 31. ein schwarzes Lederes Portemonnaie mit Inhalt von 9 M. 50 und ein kleiner goldener Fingerring.

Aus dem Großherzogthum.

Das große Faß im Heilbrunner Schloße ist während der Feiertage von vielen Erholungsreisenden Mannheims in Augenschein genommen worden; auch Berles's Uhr wurde auf ihr seltsames Aussehen hin zu allgemeinem Ergötzen mehrfach geprüft.

Feuer brach am Oherionstage in Gpelsheim in der Scheuer des Heinrich Stefan aus und zerstörte binnen zwei Stunden das Gebäude und den Dachstuhl des angrenzenden Stalles.

In eine mit heißem Wasser gefüllte Wassbütte fiel in Freiburg ein Feuerbüsche. Der Unglückliche erhielt entsetzliche Brandwunden und erlag denselben nach kurzer Zeit.

800,000 Mark geerbt hat ein badischer Hilfsmatrose in Konstantin von seinem in Amerika verstorbenen Onkel. Der glückliche Erbe bedachte seine Verwandschaften bei der Badischen Bodenseeschiffahrt mit 1000 Mark.

Der Circus Lora wird, dem Vernehmen nach, in der nächsten Zeit Ludwigshafen wieder verlassen. Bevor die Herren Gebrüder Lora mit ihrem Personale sich von der hiesigen Einwohnerlichkeit verabschieden, haben dieselben eine ganz besonders wirkungsvolle Pantomime: „Mazepas Verbannung in die Ukraine“ zur Aufführung gelangen lassen.

Ludwigshafen 3. April. Der schon längere Zeit pensionierte Eisenbahnbeamte Eichenlaub wollte sich vorgehens zum Gottesdienst in die katholische Kirche begeben; dicht vor der Treppe derselben wurde er von einem Blutsturz befallen, der seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

Die Stelle eines Rechners der Rätischen Sparkasse ist in Speyer vacant geworden und soll demnächst zur Ausheldung ausgeschrieben werden. Die zu hinterlegende Kaution beträgt 15,000 M.

Für ein vladisches Kaiser Wilhelm-Denkmal hat Herr Architekt Huber in Neustadt a. S. bereits ein Projekt fertig gestellt. Das Denkmal soll darnach auf einer Höhe bei Neustadt auf dem sogenannten „Boarlsong“ errichtet werden; es läßt auf eine mittelalt Cyclopedenmauern (Sandsteinfelsen) konstruierte Rampe zu führen, mit mächtigen Freitreppen von links und rechts.

Mittheilungen aus Hessen.

Wais, 3. März. Ein bellagener werther Unfall ereignete sich heute im Hafen Guntausburg. Das Rotterdammer Schraubboot „Marie“, Capitän Königfeld, war mit dem Löschen seiner Ladung beschäftigt, die durch einen Dampftrahnen bewerkstelligt wurde.

Verschiedenes.

Der Frankfurter Silberdieb. Die „gesuchteste“ Persönlichkeit in Frankfurt und in einem Umkreis von vielen Meilen ist ungewisselhaft der Silberdieb und Ausreißer Karl Langner aus Exau, dessen verwegene Flucht aus dem hiesigen Polizeigefängnis ungeheures Aufsehen hervorgerufen hat. Langner ist verschwunden, rein als ob ihn die Erde verschluckt hätte.

Ueber die Verhaftung des Wildererz, der den Förster Mantel erschossen, berichtet die „Jan. Sta.“: Es wurden etwa 12 Verhaftungen verdächtiger Personen vorgenommen. Unsere rührige und thätige Polizei hatte auch bald die richtige Spur entdeckt, denn unter den vier zuerst verhafteten Personen befindet sich der Mörder, sowie ein Complice.

Hochwasser.

Elbing, 3. April. Zwischen hier und Marienburg verkehrt täglich Pontonpost. Das Ueberschwemmungsgebiet umfaßt jetzt etwa zwölf Quadratmeilen, da viele Dörfer durch Rückstau überschwemmt sind.

Danzig, 3. April. Durch Ueberschwemmung des Sorgeflusses sind ganze Stadttheile von Christburg hoch überschwemmt, über 20 Häuser eingestürzt und an 300 Menschen obdachlos.

Landesberg a. d. W., 3. April. Durch eingetretene Deichbrüche der Neße bei Driesen, Kriebel und Gurlow'schbruch sind der Friedberger und der Neßbruch überfluthet. Die Stadt Driesen und die Dörfer Dessen, Liegendorf und Gurlow'schbruch und Lippe stehen unter Wasser.

Tilsit, 3. April. Bei Bubweters (Tilsiter Niederung) hat ein Dammbuchbruch stattgefunden; zur Hülfsleistung sind 200 Mann Militär beordert worden.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 3. April. Der Kaiser nahm heute Vormittag den Vortrag des Generals v. Albedyll entgegen, machte mittags einen Spaziergang mit der Kaiserin im Charlottenburger Schlosspark und empfing später den von Darmstadt heute früh zurückgekehrten Prinzen Heinrich. Heute Vormittag empfing der Kaiser den Besuch des Prof. Schmarr aus Kiel, der sich über

seinen Zustand im Allgemeinen günstig ausgesprochen haben soll.

Berlin, 3. April. Wie die „National-Zeitung“ erfährt, wäre das Befinden des Kaisers gestern in Folge einer weniger guten Nacht minder zufriedenstellend gewesen. Dagegen habe der Kaiser in der letzten Nacht ziemlich gut geschlafen und sei heute um die gewöhnliche Zeit aufgestanden.

Berlin, 3. April. Der Kaiser hat für die Ueberschwemmten in Posen 4000 M. aus seiner Privatschatulle bewilligt. Durch königliche Ermächtigung sind die Eisenbahn-Direktionen angewiesen, freiwillige Gaben an Lebensmitteln, an Kleidungsstücken, Decken und ähnlichen Bedürfnissen, welche zur Unterstützung der nothleidenden Bevölkerung in den von den Ueberschwemmungen betroffenen Gebieten bestimmt sind, frachtfrei zu befördern.

Berlin, 3. April. Prinz Heinrich von Preußen ist heute früh um 8 Uhr aus Darmstadt hierher zurückgekehrt und besuchte Vormittags den Großherzog und die Großherzogin von Baden, später die Kaiserlichen Majestäten in Charlottenburg.

Berlin, 3. April. Der Reichskanzler hat beim Bundesrathe beantragt, daß für Rechnung des Reiches von den umlaufenden silbernen 20-Pfennig-Stücken fünf Millionen Mark einzuziehen und je zur Hälfte in Gänz- und Zweimarkstücke umzuprägen sind.

Berlin, 3. April. Die Fürstin Bismarck erhielt vom Kaiserpaar ein kostbares Armband mit dem Bildniß des Kaisers und der Kaiserin und deren Namenszügen in Brillanten.

München, 3. April. Der Prinzregent empfing heute Mittag 12 Uhr den bisherigen preussischen Gesandten Grafen v. Werthern in feierlicher Audienz, welcher sein Abberufungsschreiben überreichte.

Hannover, 3. April. Dem „Hannoverschen Courier“ zufolge erhielt Landesdirektor Rudolph von Benning den Rothen-Adler-Orden erster Klasse.

Rom, 3. April. Dem französischen Cabinet wird hier nur kurze Lebensdauer zugesprochen. „Tribuna“ glaubt, nur eine größere Betonung der Revanche-Idee würde das Cabinet für längere Zeit halten. Niemand dürfe erlauben, wenn dieser impotenten Republik der Caesarismus folge. Die „Riforma“ betont die absolute Nothwendigkeit eines starken Cabinets, glaubt jedoch nicht, daß das neue Ministerium, eine dauernde Mehrheit finden werde.

Mannheimer Handelsblatt.

Table with market data including Weizen, Roggen, Hafer, and other commodities. Columns list item names and prices.

Table with market data for Frankfurt a. M., listing various financial instruments and their values.

Table with market data for Wasserstands-Nachrichten, listing water levels at various locations like Göttingen and Lauterburg.

Verleger: Dr. jur. Hermann Haas. Verantwortlich: Für den politischen und allgemeinen Theil: Chef-Redakteur Julius Haas. Für die Rubrik „Aus Stadt und Land“: Paul Winkelmann.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices, including items like Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and various bank notes.

Lehrer-Versteigerung. Aus dem Nachlass der Frau C. Werth Witwe... Dienstag, den 10. April, Vormittags 10 Uhr...

Gebäude-Verkauf auf den Abbruch. Die Gebäulichkeiten auf dem früher Luy'schen Anwesen Z 6, 2 Ringstraße hier...

Rinderversteigerung. Donnerstag, den 15. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Gemeinden Eigelshausen, Hohenhausen, Großhachen und Leutertshausen...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, Neffe und Cousin Adolf...

Bekanntmachung. Mit Bezug auf den Gesetz-Codex, Ministeriums des Innern vom 23. ds. Mts. Nr. 5471 bringen wir hiermit zur Kenntniß...

A. Verbrauchssteuer-Ordnung. I. Allgemeines. § 1. Die städtischen Verbrauchssteuern von Wein, Bier, Mehl, von ausländisch eingetragenen Brod, Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische...

II. Besondere Bestimmungen für die einzelnen Verbrauchssteuerepflichtigen Gegenstände. a. Wein. § 6. Die Erhebung der Verbrauchssteuern für Wein geschieht mit der staatlichen Erhebung der Reiche durch die gleichen Organe...

b. Bier. § 8. Die Erhebung der Verbrauchssteuer für Bier (hier gebrautes und aus nicht bairischen Orten eingeführt) findet ebenfalls mit Erhebung der staatlichen Biersteuer...

c. Mehl und Brod. § 11. Mehl und Brod, welches in die Stadt eingebracht wird, muß a. wenn es in der Richtung von Heidelberg und Schwellingen und vom Bahnhof dahier eingeführt wird...

d. Wild, Geflügel, Fische und Seetische. § 17a. Für diese verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände gelten die in den §§ 11 ff. aufgestellten Regeln.

§ 18. Bei der Durchfuhr von Bier, Mehl, Brod, Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische hat der Transportant bei dem Erheber, an welchem er beim Eingang in die Stadt vorbeikommt...

§ 19. Die Ein- und Durchfuhrsteine des Eintritts der Erheberstelle: 1) die Debnungsnummer des Eintritts der Erheberstelle; 2) das Datum des Eintritts;

§ 20. Die Ein- und Durchfuhrsteine, sowie die Quittungen sind dem Aufführerpersonat, zu welchem namentlich auch die Schuppenmannschaft und die Feldschützen gehören...

§ 21. Rückvergütung von Verbrauchssteuern erfolgt bei nachgenannter Wiederanzuhr durch die Verbrauchssteuer-Vermittlung. § 22. Bei der Wiederanzuhr von verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen...

Großer Ausverkauf von Filz-Hüten

für Herren, Knaben, insbesondere für Constanzen und Kinder in allen Facetten und Farben findet bis auf Weiteres in

B 5, 2 jeden Tag statt. Sämtliche Hüte werden sehr billig verkauft.

Gg. Anstett, Auctionator. B 5, 2. B 5, 2.

J. Knab, C 2, 3

empfehlen 5678 Rehe Schlegel und Ziemer 2c. Poularden, Capannen Welsche junge Hähnen, Tauben Rheinsalm Soles, Forellen Pflockerbisen von 60 Pfg. an per Liter, Böhnchen, Carotten Spargel Compot, Früchte.

Für einige gute Wirtschaften hier und außerhalb werden tüchtige cautionfähige Wirthe gesucht, durch das sächsische Zentralvermittlungsbureau Meierhuber, Q 4, 17, 5658 Abtheilung für Wirtschaften.

Für einen Kaufmann, der Colonialwaaren- und Delicatessenbranche bietet sich die günstigste Gelegenheit, in bester Lage Heidelberg's ein feineres Geschäft zu übernehmen. Gest. Offerten unter L. 6457b an Haasenstein & Vogler, Mannheim. 5655

Schneider auf Wache gesucht. 5671 S 3, 3, 2. St. Hinterhaus. Ein junger kräftiger Hausburche im Alter von 16-19 Jahren sofort gesucht. Anmeldungen zwischen 4-5 Nachmittags. S 1, 4, 2. Stod. 5675

Sofort gesucht Köchinnen und solide Kellerinnen für hier und anderswärts von J. Mayerhuber, Q 4, 17.

Gute Amme zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Expeditor. 5655

Ein junger Mann mit guten Kenntnissen sucht als Auskäufer, Magazin-arbeiter, u. Stelle. Näheres im Verlag. 5669

Ein Mann, welcher f. B. in einem Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft gelernt und schon längere Zeit ein Spezereigeschäft nebst Landwirthschaft betreiben hat, sucht Stelle. Eintritt könnte sofort geschehen. Offerte unter No. 5687 nimmt entgegen die Expedition. 5687

Eine tüchtige Verkäuferin sucht sofort Stellung am liebsten in einem Kurz-, Woll- u. Weißwaaren-Geschäft. Offerten unter No. 5651 im Verlag abzugeben. 5651

Verlaufen hat sich ein kleiner junger Epheuhund. Abzugeben gegen Belohnung Q 4, 17 bei Mayerhuber. Der Ankauf wird gewarnt 5659

Haus mit Wirtschaft mit nur 200 Mk. Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. 5656 Meierhuber, Q 4, 17.

1 großer Küchenschrank, 3 kleinere zu verkaufen in H 7, 8. 5682

Gebrauchte Deckbetten, Pölven und Kissen in H 7, 8. 5683

Gebrauchte Strohh. u. Segrasmatragen in H 7, 8. 5684

Zu mietzen gesucht. 1 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per Ende Juni d. J. Offerten mit Preisangaben unter Cypher J. H. 5656 an die Expedition dieses Blattes. 5656

L 14, 2 4. Stod. 1 schön möbl. Zimmer zu v. 5661

Z 4, 7 parierte Kost und Logis. 5674

F 7, 16 nach der Ringstraße eine schöne freundliche Wohnung 4 Zimmer, Mädchenzimmer Küche u. Zubehör zu vermieten. 5682

H 1, 9 3. Stod. ein schön möbl. Zimmer per 15. April preiswürdig zu vermieten. 5680

Z 3, 4 Ringstraße, ein freundliches ger. möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 5654

Erbsen oder Bitter; 4) das Gewicht; 5) den Namen des Ausführenden; 6) den Namen des Empfängers. Auch die Ausführer sind in den Tagesbüchern einzutragen. § 23. Wer Rückvergütung von Verbrauchssteuern verlangt, hat den Ausfuhrschein und die Quittung der Verbrauchssteuer-Berechnung vorzulegen und zwar, bei Vermeidung des Verlustes, innerhalb vier Wochen vom Tage der Ausfuhr an gerechnet. § 24. Bei nachgewiesener Wiederausfuhr von Gegenständen, welche der städtischen Verbrauchssteuer unterworfen sind, findet die Rückvergütung der erhobenen Verbrauchssteuer in vollen Sägen statt. Bei handelsmäßiger Ausfuhr hier gebräutet Dierses beträgt die Rückvergütung jedoch 80 Pf. vom Hectoliter. Ferner findet für Brod, welches in der Stadt aus versteuertem Mehl hergestellt wurde, bei handelsmäßiger Ausfuhr desselben eine Verbrauchssteuer-Rückvergütung zum Saße von 1 Pf. pro Kilo statt. Eine handelsmäßige und darum gemäß § 79 der Städte-Ordnung zum Anspruch von Verbrauchssteuer-Rückvergütung berechtigte Ausfuhr wird nur dann angenommen, wenn es sich um einen Verbrauchssteuerbetrag von mindestens 20 Pf. bei jeder Ausfuhr handelt. § 25. Außerhalb der Erheberstelle wohnende Verbrauchssteuer-Pflichtige haben den Empfang von Mehl, Brod, Bier, Wildpret, Geflügel, Fische und Seebrühe der zunächst gelegenen Erheberstelle binnen 24 Stunden anzuzeigen. § 26. Ist der Pflichtige nicht Willens oder nicht im Stande, die Verbrauchssteuer zu bezahlen, so können die zu versteuernden Gegenstände bis zum Austrag der Sache ganz oder theilweise zurückgehalten, und, wenn sie dem Verderben ausgesetzt sind, vor Eintritt desselben durch öffentliche Versteigerung veräußert werden. § 27. Wer die Entrichtung von Verbrauchssteuern unterläßt, verfällt — abgesehen von der Pflicht zur Nachzahlung — in eine Geldstrafe, welche dem 4fachen, im Wiederholungsfalle dem 8fachen Betrag der geschuldeten Abgabe gleichkommt. Weiß der Angezeigte nach, daß die Entrichtung der Abgabe nur aus Versehen unterblieb, so kann je nach Lage der Sache Strafflosigkeit, oder eine Ordnungsstrafe bis zum Betrage von 10 R. ausgesprochen werden. Wer den zur Ueberwachung und Sicherung der Abgabentrachtung erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird von einer Geldstrafe bis zu 10 R. betroffen. Auch der Versuch, die Beihilfe und die Begünstigung sind strafbar. § 28. Die zum Vollzug der gegenwärtigen Verbrauchssteuer-Ordnung erforderlichen Anordnungen hat der Stadtrath zu treffen, insbesondere steht demselben zu, die Dienstweisungen für die Erheber und das übrige Aufsichtspersonal zu erlassen. Ferner steht es dem Stadtrath zu, mit einzelnen Verbrauchssteuer-Pflichtigen Verbrauchssteuer-Vereinen oder eine von der Verbrauchssteuer-Ordnung abweichende Controle zu vereinbaren.

B. Verbrauchssteuer-Tarif.

Table with columns: Gegenstand, Maßstab der Besteuerung, Verbrauchssteuer-Sätze. Categories include I. Getränke (Bier, Wein), II. Mehl und Brod, III. Wildpret, IV. Geflügel, V. Frische Fische, Seebrühe.

Konkurs-Ausverkauf.

Im Baden Lit. B 1 No. 13 wird von heute an das Inventar der Konkursmasse der Modistin Pauline Rusch, bestehend aus Damen-, Kinder- und Waschen-Hüten, Häubchen, Schleiern, Atlas-, Seiden- und Sammtbändern in verschiedenen Farben, Kragen, Spigen, Krüscheln, Hutverzierungen und Federn, Brautkränzen, Blumen, Handschuhe, Corsetten und vielen sonstigen Modeartikeln zu sehr billigen Preisen gegen Baarzahlung ausverkauft. Nach Beendigung des nur kurze Zeit wählenden Ausverkaufs kann auch die Ladeneinrichtung abgegeben werden. Mannheim, den 20. März 1888.

Die Konkursverwaltung.

Zellerthaler Weinstube in Ludwigshafen. Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die Mittheilung, daß ich unterm heutigen die Wirtschaft, verbunden mit Restauration, Café, Billard, Schiesshalle & Gartenwirtschaft des Herrn D. Wundacher übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Gäste durch Verbreitung von nur reinen Pfälzer Weinen, kalten und warmen Speisen und streng reeller Bedienung anrieden zu stellen suchen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Jacob Merkel.

Gelegene Schuhe u. Stiefel werden geu. u. verkauft. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Wcl. Engler Ww. S 4, 2.

Stiftungsgelder zu 4 1/2%, gedehere Beträge zu 4% auf liegenschaftliche Unterpfänder u. tritt prompt und billig ein. Karl Seiler, Colongeschäfte, 4 1/2, 5627

Badische Rück- u. Mitversicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

III. ordentliche Generalversammlung. Wir beehren uns hiemit, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu ber am Samstag, den 28. April, Vormittags 11 1/2 Uhr im Hause Altera B 2 No. 8 dasier stattfindenden III. ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Zur Theilnahme an den Verhandlungen ist jeder Besitzer einer Aktie berechtigt (§ 24 der Statuten). Abwesende können ihr Stimmrecht durch schriftliche Bevollmächtigung ausüben. Die Vollmacht ist aber vor Beginn der Versammlung dem Vorstände vorzulegen. Die zum Eintritt in die Generalversammlung erforderlichen Legitimations-Karten werden vom 12. April bis incl. 26. April an die Aktionäre ausgegeben. Tagesordnung: 1. Vorlage des Berichtes des Vorstandes und des Aufsichtsrathes über die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie Vorschläge zur Gewinnvertheilung für 1887. 2. Bericht der Revisions-Commission. 3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz, Vertheilung des Reingewinnes und Ertheilung der Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrath. 4. Neuwahl für die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes. Mannheim, 3. April 1888. Der Aufsichtsrath: K. Dissené.

Großer Mayerhof. Heute Mittwoch Abend GROSSES CONCERT der berühmtenächten ungarischen Zigeuner-Kapelle unter Leitung ihres Kapellmeisters Aroni Gerlo. 5628 Anfang 7 Uhr. — Entrée frei. Von heute an

hochfeines Lager-Bier direkt vom Faß. Stadt Lück.

Mittwoch, den 4. April 1888 Große Abschieds-Vorstellung des hier bekannten und beliebten I. Leipziger Variété-Ensemble Max Papst. Zum ersten Mal in Mannheim: Der großartigste aller deutschen Humoristen Herr Max Morri. Bauchredner und Kunstst. — Rimit — Komik — Grotesque — Kunst. Concert-Geleitung — Musik. 5640 6 Personen, Damen und Herren. Anfang 8 Uhr.

Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung. Einem lit. hiesigen und auswärtigen Publikum, (sowie der sehr verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft C 2, 13 (Ofenloch) eröffnet habe. Empfehle meine feinst reingehaltenen Weine, guten Mittagstisch im Abonnement von 45 Pfg. an, sowie kalte und warme Küche zu jeder Zeit. Es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein hochachtungsvoll A. Klor, zum Ofenloch.

Schreiner gesucht. J 7, 9. 5675 Ein Haus, zu jedem Geschäft geeignet, zu verkaufen. 5658 Näheres i. d. Expedition.

Älterer Kaufmann mit einjähr. und doppelter Buchführung vertraut, f. kundenweise Beschäftigung im Büchereiwesen. Zu erfahren unt. Z 5689 an die Exp. Für Sonntags eine tüchtige Aushilfs-Kellnerin gesucht. Näheres in der Expedition. 5644

Ein Mädchen, das alle häusl. Arbeiten verrichtet, sucht Stelle. O 2, 2, 3. St. 5646

Ein junger Burche von 15 Jahren wird gesucht. Näheres im Verlag. 5645

Eine tüchtige Kleidermacherin empfleht sich in u. außer dem Hause bei billigster Berechnung. H 6, 3 bis 4, 4. Stod. 5448

Maschinenfabrikation aller Art werden pünktlich angefertigt. 5613 S 4, 21. parterre. Ein besseres Kind, von gebilbeter Familie in lieblicher Pflege gesucht. Offerte unter S. H. Nr. 5691 an die Expedition dieses Blattes. 5591

Ein Kind in sehr gute Pflege gef. 4623 B 5, 18, 3. Stod. N 7, 2 2. Stod, Kost und Logis 5647

Wandstehne werden gekauft bei Gotfrich Debel in H 7, 8. 1/4 5648

2 Möbelwagen nach Stuttgart. 1 bis. nach Duisburg, 1 bis. nach Bielefeld. 1. G. Suchen Neuverladung. 5627 Gerhard Krüwer sen.

TH. LOHLER,
T 6, 13 Mannheim T 6, 13
empfiehlt seine weitbekanntesten, von ärztl.
Autoritäten empfohlenen

Drahtmattzen
als besten u. billigsten Bettelanzug.
Prämirt mit gold. u. silb. Medaillen:
Heidelberg, Karlsruhe, Sydney,
Melbourne, Mannheim, Amsterdam,
London, Antwerpen.

Durch vortheilhafte maschinelle
Einrichtung mit Dampftrieb bin ich
in den Stand gesetzt, meine Mattzen
durch billige Preise (schon von M.
14.—) (per Stück an) Jedermann zu-
gänglich zu machen. Dieselben be-
dürfen keiner Reparatur, bieten in
sanitärer und komfortabler Hinsicht
das denkbar Möglichste und kann
sich Ungeliefer dario nicht aufhalten.

Viele Tausende,
welche schon in Gebrauch sind, sprechen
für deren grosse Beliebtheit.

Gleichzeitig empfehle ich **Eisenbett-
stellen** mit und ohne Matratzengelecht
von M. 18.— resp. M. 9.— an, sowie
Wolle-, Rosshaar- und Seegras-
Matrasen zu den billigsten Preisen.

Ferner 48291

Drahtgewebe

und
Drahtgeflechte

in Messing, Eisen, Stahl etc. roh und
versinkt, jeder Art.

Patent-Stachelzaundraht
etc. zu den billigsten Preisen.

Möbelfabrik
Jakob J. Reis
G 2 No. 22.
Großes Lager aller Sorten
Möbel & Holzarbeiten
fertige Betten, Matrasen etc.
complete Zimmererichtungen
in großer Auswahl Preis auf Lager.
Eigene Fabrikation.
Billige Preise. 1220
Nur G 2, 22.

Strohutwäsche
J 2, 16. J 2, 16.

Herrn-, Damen- u. Kinderhüte
werden nach den neuesten Formen
geändert und gefärbt. 4364
Billige und schnelle Bedienung.
J 2, 16. Theodor Deutsch.

Gebrüder Buddeberg,
A 3 Nr. 5,
gegenüber dem Theateringang.
Optisch-oculistische - Anstalt.
Reichhaltiges Lager
in 675
Brillen, Zwickel,
Perspectiva für Theater u. Reise,
Barometer und Thermometer.
Chem. und physik. Utensilien.

Alle Sorten
Oelfarben,
Firnisse, Bodenlacke, gefochtes
Leinöl, auch präparirt mit Farben
für Stiegen und Küchen Parquet-
bodenwische, Eisenspan-Terpentinöl,
Fensterleber, Schwämme, Pinsel
und Bürsten. Lager in gebranntem
Gyps und Portl.-Cement
empfiehlt 5610
B 5, 10, Jak. Lichtenthäler, B 5, 10.

Clavierunterricht.
Eine vorzüglich ausgebildete Clavier-
lehrerin empfiehlt sich zu Unterrichts-
stunden gegen mäßiges Honorar.
Näheres S 1, 8, Laden. 52041

Städtisches Gaswerk Mannheim
Richtgröße des Reuchtgases vom 25.
März 1888 bis 1. April 1888 bei einem
ständlichen Verbrauch einer Flamme von
150 Liter = 16,0 Normalkerzen.

Jno. Werner's
Bodenlacke
nur feinstes, 8995
colophonfreies Fabrikat,
60 Pfg. das Pfd.
G 7, 9.

M. Hirschland & Co.

Planken Mannheim P 2 No. 1.

Wir laden ergebenst zur Besichtigung unserer
Ausstellung ächter Pariser Modellhüte ein.

Unser Lager ist reich assortirt in

Kinder- und Damenhüten

in neuen Farben und Formen.

Damenhüte von 75 Pfg. an. 5634

Goldbouquets, Straußfedern, Blumen, Bänder, Hutstoffe etc. in den neuesten
Compositionen.

Partie garnirte Kinderhüte von M. 1.50 an,

Partie fein garnirte Hüte per Stück 3 Mk.

Partie ächte Amazonen per Stück 3 Mk.

Modistinnen erhalten bedeutenden Rabatt.

Alte und gebrauchte Zuthaten werden von uns praktisch mit verwendet.

Garniren einfacher Güte von 50 Pfg. an.

Eröffnung der Modell-Ausstellung:

Mittwoch, den 4. April.

Geschw. Alsberg
Mannheim

Eröffnung

der 5603

Frühjahrs- & Sommer-Saison
1888.

Prüfet und kauft das Beste!

Erstes Rheinisches Velociped-Depot:
N 2, 5, Mannheim.



Warum Geld wegwerfen,
wenn man für die Hälfte
des Betrags etwas besseres
bekommen kann. Durch
Bovereinkäufe in England
und raschen Absatz bin ich
in der Lage, unter Garantie
ein

Brookes
Globe-Bicyclett

von keinem andern Fabrikate in Qualität u. Gangart erreicht, für Mark 260
netto zu verkaufen. Knaben-Bicycles zu äußerst billigen Preisen. — Viele
Zeugnisse stehen zu Diensten. 5600

F. Meyer, N 2, 5.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit theile ich einem geehrten Publikum und der Nachbarschaft ergebenst
mit, daß ich in dem Hause H 5, 11 eine

Brod- und Fein-Bäckerei

errichtet habe und bitte ich die geehrte Nachbarschaft, sowie ein verehrl. Publi-
cum, gütige Aufträge gefälligst mir zu übertragen und werde ich stets nur
frische und schmackhafte Waare bei reeller Bedienung zustichern.

H 5, 11. **Karl Wallmann.** H 5, 11.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Wir erlauben uns hiermit einem verehrl. Publikum die ergebene
Mittheilung zu machen, daß wir unterem heutigen in St. P 3, 3 ein
Installations-Geschäft

für Gas-, Wasser-, Pumpen-, Closet- & Dampf-Anlagen
errichtet haben.

Durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche und geführt auf
die gesammelten, praktischen Erfahrungen sind wir in den Stand ge-
setzt, allen an uns gestellten Anforderungen diebesehentlich zu genügen.

Wir werden es uns angelegen sein lassen, durch solide Arbeit und
reelle Preise das geschätzte Wohlwollen verehrl. Publikums dauernd
zu erhalten und empfehlen uns, werthen Aufträgen gerne entgegenstehend
Hochachtungsvoll 5598

Emig & Moosbrugger.

Pianino's, Flügel, Harmoniums

von Beckstein, Verbug, Blüthner, Loeking, Wand, Schwechten,
Schiedmayer, Seiler etc. empfiehlt 11495

A. Hasdenteufel

O 2, No. 10. Mannheim O 2, No. 10.
Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

Mannheim.

Groß. Bad. Hof- und Nationaltheater

Mittwoch, 90. Vorstellung

den 4. April 1888. Abonnement B.

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romane:
"Wilhelm Meisters Lehrjahre"

von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von Ambroise Thomas.

Mignon	...	Hr. Sarger.
Helene	...	Frau. Kochanka.
Wilhelm Meister	...	Hr. Grl.
Dothario	...	Hr. Knapp.
Basile	...	Hr. Gröbl.
Jarno	...	Hr. Müllinger.
Friedrich	...	Hr. Stein.
Antonio	...	Hr. Bauer.
Bafari	...	Hr. Orth.
Karl von Tiefenbach	...	Hr. Gindrot.
Baron von Rosenberg	...	Hr. Roser.
Dessen Gemahlin	...	Frau. Schölg.
Ein Courteux	...	Hr. Wenauer.
Ein Diener	...	Hr. Schilling.
Bürger	...	Hr. Starck.
	...	Hr. Weiss.
	...	Hr. Sahl.
	...	Hr. Ventana.

Singer. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Damen und
Bürgerinnen.

Der der Handlung: erster und zweiter Akt Deutschland, dritter Akt
Italien. — Zeit: gegen 1790.

Im ersten Akt: **Siguenertanz**, arrangirt von Frau Gutzenthal
und getanzt von dem Ballettpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 80 Pfennige
zu haben.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.